

Glockengeläut in Elbtal

»Die Lebenden rufe ich, die Toten beklage ich,
die Blitze breche ich.«

(Mittelalterliche Glockeninschrift)



Foto: Privat

Elbtal (gl) – „Was läutet es denn jetzt schon wieder?“ Diese Frage hat sich sicher manch Elbtaler Bürger schon öfter gestellt. Denn Glockengeläut ist durchaus mehr als nur akustische Zeitansage. Tatsächlich hat es immer etwas zu bedeuten, wenn Glocken läuten. Und das tun sie reichlich, auch außerhalb des Schlagens zur halben und zur vollen Stunde. Insgesamt 15 Glocken sind es in den vier Elbtaler

Ortsteilen, die uns mitunter mehrmals am Tag mahnen, erinnern oder rufen und uns damit etwas „zu sagen haben“.

Da sind zunächst einmal die 4 Glocken der Pfarrkirche St. Nikolaus in Dorchheim. Die mit 1180 kg schwerste und größte Glocke trägt den Namen „Christkönig“, gefolgt von der 670 kg schweren „Michael“. Die dritte im Bunde, „Nikolaus“, wiegt 450 kg

und die kleinste im Glockenquartett mit 320 kg trägt den Namen „Maria“. Alle 4 Glocken stammen aus der Nachkriegszeit, wobei die Marienglocke 1950 gegossen und die drei größeren 1956 gegossen und geweiht worden (siehe unser Titelbild). Zusammen ertönen sie in einem klangvollen Parsifal-Motiv („Motiv“ nennen Fachleute die Klangkombination, die sich aus den Schlagtönen der einzelnen Glocken ergeben und meist nach den Anfangstönen alter Choräle benannt sind).



Foto: Privat

Ergänzt wird das Dorcheimer Geläut durch die ca. 70 kg schwere Glocke in der alten Nikolauskapelle. Sie trägt keinen Namen und keine Inschrift, stammt aber aus dem Jahr 1877 und ist damit wohl die älteste erhaltene und „aktive“ Glocke in Elbtal.

Wesentlich jünger sind die drei Glocken im Turm der St. Oswald Kapelle in Hangenmeilingen. Alle drei wurden 1968 anlässlich des Kirchenneubaus geweiht. Sie tragen keine Namen, weisen aber mit ihren Inschriften wohl einerseits auf die Funktion als Totenglocke, andererseits auch auf den Namenspatron der Kapelle, den hl. Oswald hin. Mit 220 kg, 120 kg und 85 kg können die Hangenmeilinger Glocken ein – laut Glockeninventar – „recht gutes Te-Deum-Geläute“ erzeugen.

Heute zwar stumm aber nicht vergessen ist die kleine Glocke aus der alten Hangenmeilinger Kapelle, die ihr Dasein im ehemaligen Landschulheim Vogt fristet.

Die Kapelle Maria Königin in Elbgrund beherbergt

ebenfalls 3 Glocken in ihrer Glockenstube. Die größte von ihnen ist „Josef“ mit 150 kg. Sie wurde laut Inschrift wohl 1958 von Pfarrer Göb in Gedenken an seine Pflegeeltern gestiftet. Ihr folgen mit 100 kg die ebenfalls 1958 gegossene „Totenglocke“ und mit 75 kg die 1950 gegossene Marienglocke „Maria“, die bereits in der alten Elbgrunder Kapelle ihre Arbeit verrichtete. Alle drei lassen ein helles Gloria-Motiv erschallen. Auch in Heuchelheim erledigen drei Glocken ihre Aufgaben. Die 50 kg schwere „Christus“ hat einen Durchmesser von 43 cm, die „Gefallenenglocke“ wiegt 45 kg und hat einen Durchmesser von 45 cm. Die kleinste im Bund ist „Valentin“ mit 25 kg und einem Durchmesser von 32 cm.

Von jeher war es Aufgabe von Kirchenglocken, die Gemeinde zum Gottesdienst aufzurufen, zum Geleit der Verstorbenen oder zum persönlichen Gebet. Dies spiegelt bereits die mittelalterliche Glockeninschrift wider: „Vivos voco, mortuos plango, fulgura frango“ – die Lebenden rufe ich, die Toten beklage ich, Blitze breche ich. Der letzte Abschnitt macht deutlich, dass man den Kirchenglocken auch Schutzwirkungen zuschrieb, ins-

IMPRESSUM APROPOS ELBTAL

Herausgeber: Bürgerverein Elbtal e.V.

www.Buergerverein-Elbtal.de

Info@Buergerverein-Elbtal.de

Redaktion: Projektgruppe Elbtalzeitung des Bürgervereins

V.i.S.d.P.: 1. Vorsitzender Frank Schmidt

2. Vorsitzende Angelina Gisik

Erscheinung: Zum Anfang des Monats, 12 Ausgaben im Jahr

Auflage: 1.100 Exemplare

E-Mail: Redaktion@Buergerverein-Elbtal.de

Telefon: 06436 6433090

Produktion: Werbung + Druck Karsten Fritz

www.druckfritz.com

Material: Der Druck erfolgt auf umweltfreundlichem Papier.

Diese Zeitung finanziert sich ausschließlich durch

Anzeigen und ehrenamtliche Tätigkeit

Sie möchten Ihr Objekt verkaufen?

Unsere Tätigkeit ist für den Verkäufer selbstverständlich
kostenfrei und unverbindlich.

Sie möchten ein Objekt kaufen?

Dann schauen Sie
einfach ins Internet unter:

www.immobilien-limburg.de

oder rufen ganz einfach bei uns an.



Schäfer Immobilien GmbH • Tel. 06436 8428

Waldbrunn-Ellar

besondere den Schutz vor Unwetter. Auch profane Läutedienste, wie das Läuten zur Hinrichtung („Armesünderläuten“) oder zur Eröffnung des Marktes, gehörten dazu.

Hinrichtungen gibt es in unserem Land gottlob nicht mehr. Der einzig profane Grund, eine Kirchenglocke zu läuten, ist in unserer Gemeinde die Anzeige der Uhrzeit mit entsprechenden Schlägen zur vollen und einem Schlag zur halben Stunde und dies auch nur in Dorchheim. In Dorchheim und Hangenmeilingen ist das „Angelusläuten“ gemeinsame tägliche Übung. Dreimal am Tag geben die Glocken damit eine Zusammenfassung unseres christlichen Glaubens. Nach den kirchlichen Ursprüngen erinnert das Morgenläuten an die Auferstehung, das Mittagsläuten an das Kreuzesleiden und das Abendläuten an die Menschwerdung Christi.

In früheren Zeiten brachten die Glocken damit aber auch vor allem in der Landwirtschaft tätigen Menschen Struktur in den Tag. Aufstehen, Mittagszeit und Vorbereitung auf den Abend signalisierten die Läutezeiten. Denn als die Glocken vor Jahrhunderten ihren Dienst aufnahmen, hatte niemand eine Armbanduhr. Die Zeiten für das morgendliche und mittägliche Läuten des Angelus sind nicht zwingend vorgeschrieben und auch bei uns unterschiedlich, in Dorchheim morgens um 6.00 und mittags um 11.00 Uhr, in Hangenmeilingen und Elbgrund dagegen um 7.00 und 12.00 Uhr. Üblicherweise wird das Angelusläuten mit einer Schlagfolge eingeleitet. Diese besteht aus drei mal

drei Schlägen, die jeweils durch eine Pause von 10 bis 20 Sekunden getrennt werden. Während dieser Schlagfolge wird der „Engel des Herrn“ gebetet, jeweils mit einem „Gegrüßet seist du, Maria“ in den Zwischenzeiten. Daran schließt sich ein ein- bis fünfminütiges Nach- oder Ausläuten mit einer bestimmten Glocke (etwa der tonhöheren Marienglocke) an.

Am Samstag um 15.30 Uhr wird der Sonntag eingeläutet. Das war früher ein Zeichen für die Landwirte, die Arbeit niederzulegen. Daher auch die Bezeichnung „das Wochenende einläuten“. In Dorchheim und Hangenmeilingen erledigen automatisch gesteuerte Läutemaschinen das Glockenläuten zu den festgelegten Zeiten. In Elbgrund erfolgt das Läuten am Samstag zwar ebenfalls elektrisch, wird von der Küsterin aber per Hand ausgelöst; und dies regelmäßig zwei Minuten vor der Zeit, damit man auch in Dorchheim hören kann, dass sie ihrem Dienst gewissenhaft nachkommt und – wie sie selbst sagt – „der Michael (Schönberger, die Red.) weiß, dass Zeit zum Läuten ist“.

Das Läuten vor den Gottesdiensten wird in allen Ortsteilen manuell „per Schalter“ ausgelöst, und zwar eine halbe und eine viertel Stunde vor Beginn. Wer dann nicht auf dem Weg ist, kommt zu spät, so die Botschaft. Ein besonderes Geläut ertönt, wenn ein Mitglied der Kirchengemeinde verstorben ist. Das sogenannte „Kleppen“ zeigt mit dreimal 19 Schlägen den Tod des Gemeindemitgliedes an. In den Zwischenzeiten soll ein Vaterunser gebetet werden.

Und auf dem letzten Gang von der Kirche zum Friedhof begleitet ebenfalls der Klang einer Glocke die Trauergemeinde. Wie man sieht, haben unsere Glocken vielfältige Anlässe, uns „zu rufen“. Und dabei erhebt diese Aufzählung noch nicht einmal den Anspruch, vollständig zu sein. Die kommenden Tage werden viele von uns veranlassen, beim Klang unserer Kirchenglocken wieder einmal genauer hinzuhören, denn es heißt nicht umsonst „süßer die Glocken nie klingen, als zu der Weihnachtszeit“, oder – wie ein altes Tiroler Sprichwort sagt – wenn die Weihnachtsglocken läuten, wird selbst der Teufel milde – sicher auch in Elbtal.



Foto: Privat



BESTATTUNGEN
VOGEL

Hadamar, Neugasse 16
Telefon 06433 2559

Elz, Weberstraße 53
Telefon 06431 580995

Tag und Nacht, sowie an Sonn- und Feiertagen für Sie da.

www.bestatter-vogel.de

Annahmestelle in Elbtal:
Familie Fröhlich/Parsche
Telefon 06436 3735

LESERBRIEF

Liebe Leserinnen und Leser,

vor wenigen Tagen erreichte uns eine Zuschrift, die wir auf diesem Weg gerne an Sie weitergeben möchten. Zum einen erreicht so der ausgesprochene Dank sicher all diejenigen, die hier so hilfreich tätig waren, zum anderen zeigt dieses Geschehen uns allen, wie wichtig alle Arten von Rettungs- und Hilfsorganisationen und ihre meist ehrenamtlichen Helfer für das Wohl unseres Gemeinwesens sind. Dem von Familie Lange ausgesprochenen Dank schließt sich die Redaktion deshalb gerne an und Luca wünschen wir von Herzen alles Gute.

*Sehr geehrte Damen und Herren,
auf diesen Wegen möchten wir uns bei den Rettungskräften aus Dorchheim für ihr schnelles und überlegtes Handeln bedanken, das essentiell dazu beigetragen hat, dass unser kleiner Sohn heute noch am Leben ist. Am Montag den 7. Oktober 2019 waren wir um ca. 11 Uhr gezwungen, den Rettungswagen samt Notarzt zu kontaktieren, da es bei unserem 10-jährigen schwerbehinderten Sohn zu einem Shunt-Versagen gekommen*

ist. Sein Hirnwasser drückte massiv auf sein Gehirn und löste einen Ganzkörperkrampf aus, den die Rettungskräfte mit allen Mitteln versuchten zu unterbinden. Dank des besonnenen Handelns wurde Luca per Hubschrauber nach Wiesbaden geflogen, wo er unmittelbar notoperiert wurde. Aktuell geht es ihm wieder gut und er kann wieder am Alltag teilnehmen.

Laut dem zuständigen Chefarzt hatte Luca alle Schutzengel an diesem Tag an seiner Seite, sonst hätte er es nicht geschafft. Die gut funktionierende Rettungskette war grundlegend dafür.

Man sagt ja immer „Sie machen nur Ihren Job“ aber trotzdem war der Umgang mit der Situation der mir fremden Menschen an dem Tag außergewöhnlich.

Deswegen möchten wir uns ganz herzlich dafür bedanken für das was ihr an diesem Morgen für unser Kind getan habt.

Wir werden euch nie vergessen und immer dankbar sein.

*Familie Lange
aus Hangenmeilingen*

Projekttag Inklusion an der MPS

Frickhofen (Tanja Stähler) – Einen Schultag der besonderen Art erlebten die Schülerinnen und Schüler der MPS St. Blasius Frickhofen am gestrigen Mittwoch. Ein Team der Unfallkasse Hessen

organisierte für sie einen Projekttag Inklusion, bei dem die Schüler verschiedene Einschränkungen körperlicher Art kennen lernten. So mussten sie mit Gehilfen und Rollstühlen das Schulgelände

der MPS erkunden. Außerdem probierten sie Brillen aus, die eine eingeschränkte Sehfähigkeit simulierten. Nach dem Erkunden des Schulgeländes sahen sie sich noch den Film „Gold – Du kannst mehr als du denkst“ mit Kirsten Bruhn an. Frau Bruhn war auch Teil des Teams, das den Tag gestaltete. Das Highlight für die Schüler war jedoch das abschließende Rollstuhl-Basketballspiel. Hier konnten die Schüler selbst spüren, wie kompliziert Rollstuhl-Basketball ist. Nach drei kleinen Spielen und einer Feedbackrunde endete ein für die Schüler spannender Tag.



Foto: MPS Frickhofen

Die Helfer vor Ort (HvO) werden alarmiert, wenn der Rettungsdienst nicht schnell genug da sein kann.

Dornburg/Elbtal – (M. Brockmann) Bereits im Jahr 2011 startete das Projekt „Helfer-vor-Ort“ (HvO) des Deutschen Roten Kreuzes, Ortsverein Frickhofen, für die Gemeinde Dornburg. Seit dem 15. September 2018 wird dieses Projekt auch für die Gemeinde Elbtal angeboten. Der HvO ist ein wichtiges Bindeglied zum Rettungsdienst. Ist die rettungsdienstliche Versorgung durch den in Dornheim stationierten Rettungswagen im Normalfall gut gewährleistet, wird die Zeit lang, wenn dieser bereits durch Einsätze gebunden ist und ein weiterer Notruf eingeht.

Ob bei einem Herzinfarkt, Kreislaufstillstand, Schlaganfall oder schweren Sturz: Im Notfall kann schnelle Hilfe lebenswichtig sein. In einer solchen Situation verrinnen Sekunden wie Minuten, und die Zeit bis zum Eintreffen der Helfer kommt den Betroffenen unendlich lang vor. Spätestens zehn Minuten nach dem Eingang des Notrufs sollen die Rettungsdienste eintreffen, so schreibt es das Gesetz vor. Das kann in manchen Fällen zu spät sein – zum Beispiel, wenn die Atmung aussetzt. Dies kann zu schweren Schädigungen im Gehirn führen.

Ziel ist es, durch die räumliche Nähe zum Einsatzort schon nach zwei bis fünf Minuten erste Maßnahmen am Patienten vornehmen zu können. Voraussetzung ist die frühzeitige Alarmierung durch die Zentrale Leitstelle in Limburg, die nach festen Kriterien entscheidet: Wenn sich aus der Meldung ergibt, dass ein Mensch vermutlich lebensrettende Sofortmaßnahmen benötigt, er also nicht ansprechbar ist, nicht sicher atmet und der Rettungsdienst nicht schnell genug da sein kann. Diese Kriterien wurden gemeinsam



mit den ehrenamtlichen Einsatzkräften festgelegt. Durch die Helfer vor Ort wird das so genannte therapiefreie Intervall, also die Zeit vom Eintritt des Notfalls bis zur Einleitung der Rettungsmaßnahmen, so kurz wie möglich gehalten. Die Notfallversorgung kann durch die HvO daher deutlich verbessert werden. Durch die Gewinnung neuer Mitglieder beim DRK Frickhofen konnte die HvO jetzt auf die benachbarten Kommunen ausgeweitet werden. In Frickhofen sind zehn Helfer im Einsatz, die ehrenamtlich an 365 Tagen im Jahr 24 Stunden am Tag alarmiert werden können. In Elbtal wohnen acht Helfer.

Ausgestattet sind die Mitglieder mit einer Notfall-Basisausstattung zur Einleitung der ersten lebensrettenden Maßnahmen. Das Material wurde vom DRK Ortsverein Frickhofen und den DRK-Mitgliedern selbst angeschafft und finanziert. Zur weiteren Anschaffung von AED-Geräten zur Durchbrechung des lebensgefährlichen Kammerflimmerns beim Herz-Kreislaufstillstand ist der DRK-Ortsverein Frickhofen allerdings auf Spenden aus der Bevölkerung angewiesen und würde sich sehr darüber freuen.

Seit dem Start am 1. Oktober 2011 in der Gemeinde Dornburg konnten im Monat durchschnittlich 4 – 6 erfolgreiche Einsätze absolviert werden.



*Jetzt auch erhältlich
in Biotop / Werkstatt
Limburg*



DE-Öko-064
EU-Landwirtschaft



WESTERWÄLDER
farmhouse



Bio
nach
EG-Öko-Verordnung

Gallobee® Bio-Gourmet-Rindfleisch • Garantierte Grasfütterung • Reich an Ω_3 -Fettsäuren.

Hofladen & Ferienwohnungen • Öffnungszeiten: freitags 14 – 18 Uhr, samstags 10 – 14 Uhr

Rennerod, verl. Kohlastr. • Telefon 02664 991076 • Familie Mastall • www.westerwaelder-farmhouse.de

Das Passauer Land erleben

Elbtal (jd) – Mit gepackten Koffern und gut gelaunt ging es am Freitag, 25. Oktober 2019, für die Mitglieder des Feuerwehrvereins Heuchelheim und ihre Partner in Richtung Passauer Land.

In einem modernen Reisebus der Fa. Steiof aus Lahr erreichte die Reisegruppe zur Mittagszeit Regensburg. Bei diesem Zwischenstopp konnten sich die Mitglieder des Feuerwehrvereins die Sehenswürdigkeiten anschauen. Beliebt waren dabei der Regensburger Dom St. Peter, der eine Höhe von 105 Metern hat, der Domplatz und der Kräutermarkt. Die Altstadt, die in das UNSECO Weltkulturerbe aufgenommen wurde, durfte auch nicht fehlen.

Am Nachmittag ging es dann weiter in Richtung Bayerischer Wald zum Sporthotel Sonnenhof in Hautzenberg-Sonnen. Nach einem köstlichen bayrischen Schmankerl, begleitet von Tanzmusik, klang der erste Tag aus.

Der zweite Tag begann mit dem Besuch der seit 1890 bestehenden Privatbrauerei „Apostelbräu“. Dort wurde den Besuchern vom Chef persönlich die Herstellung des Bieres erklärt. Seit 1990 stellt die Brauerei



Apostelbräu das Bier aus Dinkel her. Dinkel ist ein Korn, das gesund, reich an Eiweiß und Kohlenhydraten ist. Nach der Führung folgte die Verköstigung des edlen Getränkes. Am Nachmittag ging es dann nach Passau. In der sogenannten Drei-Flüsse-Stadt (Donau, Inn und Ilz) gab es natürlich viel zu sehen – so z. B. den Dom St. Stephan, die Hauptkirche des Bistums Passau sowie die Altstadt mit ihren schönen alten Cafés und Lokalitäten. Am Abend kam es dann zum Höhepunkt der Reise. Auf dem Swarovski-Kristallschiff erwartete die Gruppe eine Musical-Gala. Das mit 1,5 Millionen Glaskristallen geschmückte Schiff bot den Gästen ein atemberaubendes Ambiente. Zwei Sänger und eine Sängerin verführten die Gäste in die Welt des Musicals. Dieser Abend wird allen noch lange in Erinnerung bleiben.

Am letzten Tag führte die Reise ins Altmühltal. In Beilngries, wo die Altmühl und die Sulz zusammenfließen, wurde noch einmal Rast gemacht. Bei herrlichem Sonnenschein und sommerlichen Temperaturen wurde sich noch einmal für die Heimreise gestärkt. Dies war ein schöner Abschluss einer schönen Reise.

Brast Orthopädie
Kompetenz seit 1898

**INKL. UNSEREM
VOR-ORT-SERVICE
FÜR ALTERS- UND
PFLEGEHEIME**

**LYMPH-VERSORGUNG &
KOMPRESSIONSSTRÜMPFE
NACH MASS UND SERIE**

Ihr Spezialist für:
Bandagen • Sportorthopädie • Einlagen • Orthopädie Schuhtechnik

Brast-Orthopädie GmbH
Gesundheitszentrum St. Anna
Franz-Gensler-Straße 7-9
65589 Hadamar

Tel. 06433-87 6150
Fax. 06433-87 6155
info@brast-orthopaedie.de
www.brast-orthopaedie.de

Öffnungszeiten:
Mo - Fr: 9.00-18.00
Mi: 9.00-13.00
Sa: 9.00-12.00

BAUERFEIND®

Aktivus Rüdiger Mons
Praxis für
PHYSIOTHERAPIE & SPORTPHYSIOTHERAPIE

- Krankengymnastik
- Manuelle Therapie
- Lymphdrainage
- Betreutes Gerätetraining
- Neurologische Therapie
- KinesioTaping
- Sportphysiotherapie
- Massage
- Hausbesuche
- Personal Training
- uvm.

*Wir sagen Danke für
ein tolles Jahr und
freuen uns auf das
nächste mit Ihnen!*

**Im Eichwald 1
65599 Frickhofen**

Tel. 06436 949205 0
Fax: 06436 949205 1
Mobil: 0162 3161112

Feuerwehr Elbtal nahm am 6. Burg-Run der Feuerwehr Merenberg teil

Elbtal (Jürgen Röhrig) – Am 13. Oktober 2019 nahmen vier Mitglieder der Einsatzabteilung der Freiwilligen Feuerwehr Elbtal am 6. Burg-Run in Merenberg teil. Es galt die 285 Meter lange Strecke von der Kirchstraße zur Burg in möglichst kurzer Zeit hochzulaufen. Die Strecke bestand aus festem Untergrund, teilweise geschottert und geteert, sowie jeder Menge Stufen in unterschiedlicher Höhe.

Alle Teilnehmer mussten diesen Lauf in ihrer persönlichen Schutzausrüstung absolvieren. Diese Schutzausrüstung besteht aus Feuerwehrüberjacke und -hose, Feuerwehrschtiefeln, Schutzhandschuhen und Helm, sowie Atemschutzgerät. Zusammen sind dies 25 kg Gewicht an Ausrüstung, die jeder Teilnehmer zusätzlich beim Bezwingen der Strecke dabei hatte.

Dies entspricht einer realen Einsatzsituation, da dies die Standardausrüstung eines Atemschutzgeräteträgers ist.

Das Team aus Elbtal (Sebastian Bender, Laureen Schneider, Selina Heep und Marvin Thiel) nahmen das erste Mal an dieser Veranstaltung teil und waren hochmotiviert. Alle vier erreichten das Ziel in einer guten Zeit und waren sich einig, dass sie im nächsten Jahr wieder teilnehmen wollen.

Haben auch Sie Interesse an einem abwechslungsreichen Hobby, dann sprechen Sie uns an und informieren sich unter www.feuerwehr-elbtal.de.



Kinderfreizeit 2020 vom 25. Juli – 1. August 2020 für Kinder der 2. – 8. Klasse (und ehem. Freizeitteilnehmer aus der 9. Klasse) nach Neunkirchen-Seelscheid

Plant ihr schon die nächsten Sommerferien? Habt ihr Lust eine spannende Woche mit euren Freunden zu erleben oder habt ihr Lust neue Leute kennenzulernen? Dann fahrt 2020 mit uns auf Kinderfreizeit. Es erwartet euch ein abwechslungsreiches Programm, jede Menge Spaß, gutes Essen und ein nettes und erfahrenes Betreuerteam!

Wenn ihr Lust habt mitzufahren, dann meldet euch zeitnah an. Die Teilnehmerplätze sind begrenzt. Solltet ihr noch Fragen haben, könnt ihr uns gerne anrufen! Das Betreuerteam freut sich schon auf eine tolle Freizeit mit euch!

Was wir erleben werden:

- Schwimmbadbesuch
- Olympiade

- Spiele & Basteln
- Ausflüge
- buntes Programm, Menschenkicker, Minigolf
- und vieles, was wir noch nicht verraten... :o)

Bereits 2008 und 2013 waren wir in Neunkirchen-Seelscheid, dort ist es richtig toll!

Adventure Center, Dietrich-Ingersauelerstraße 2-4, 53819 Neunkirchen-Seelscheid. Weitere Infos unter: www.adventure-center.de

Das Gruppenhaus „Adventure Center“ ist ca. 120 km von Elbtal entfernt und liegt etwas abgelegen in einem Waldgebiet. Ideal für eine Kinderfreizeit!

Infos & Anmeldung: Steffen Türk, Schulstraße 2, 65627 Elbtal-Hangenmeilingen, Telefon 06436 9165523; Fax: 06436 9169285; E-Mail: kinderfreizeit_elbtal@yahoo.com



Zur Geldübergabe trafen sich (von links nach rechts) Heinz Becker (Vorstand Caritas), Andrea Gehringer (Fundraising Caritas), Karl-Heinz Benner (Ehrenamtlicher), Ursula Martin und Antonia Loos (Dorchheim), Tina Sandhöfer und Anke Thomé (Koordinatorinnen Caritas-Hospizdienst) und Birgit Bill (Ehrenamtliche).

2.600 Euro für den ambulanten Caritas-Hospizdienst

Elbtal (Veronika Klum) – Sowohl der Frauenverein als auch der Kirchenchor in Dorchheim mussten aufgrund von Nachwuchsproblemen leider aufgelöst werden. Da sich noch Geld auf den Vereinskonto befand, sollte dieses einem guten Zweck zufließen. Antonia Loos, die lange Jahre als Vorstand für beide Vereine aktiv war, hatte die spontane Idee, die insgesamt 2.600 Euro dem Caritas Hospiz- und Palliativdienst St. Anna in Beselich-Obertiefenbach zukommen zu lassen, was von den ehemaligen Vereinsmitgliedern begrüßt wurde.

„Das Geld ist hier sehr gut angelegt, auch im Sinne der beiden aufgelösten Vereine“, freute sich Heinz Becker vom Vorstand des Caritasverbandes und bedankte sich herzlich für die Spende.

Hospizliche Beratung und Begleitung ist ein kostenfreies Angebot. Nur ein Teil der entstehenden Kosten wird von den Krankenkassen mitfinanziert, daher sind Spenden erforderlich, um diese wichtige Arbeit eines bürgerschaftlichen Engagements zu tragen. Die beiden hauptamtlichen Hospizfachkräfte Tina Sandhöfer und Anke Thomé informierten darüber, wie sie die Beratungs- und Begleitungsanfragen vom Hospizbüro in Beselich-Obertiefenbach aus koordinieren, ehrenamtliche Hospizhelfer eingesetzt und Spenden verwendet werden.

Der Hospizdienst bietet auch „Letzte-Hilfe-Kurse“

an. „Letzte-Hilfe-Kurse“ dauern vier Stunden und bringen den Teilnehmern näher, was sie für sterbende Angehörige am Ende Gutes tun können. Sie können vom Hospizdienst gerne auch auf Anfrage für Vereine oder Gruppen, wie z.B. Frauenkreise, organisiert werden.

Mit dem Herzen dabei – Im Hospizdienst engagieren sich etwa 50 ehrenamtliche Hospizhelferinnen und -helfer, die nicht nur dem kranken Menschen beistehen, sondern sie begleiten und unterstützen auch deren Angehörige und auch Kinder, die oft vergessen werden. Diese Begleitungen finden zu Hause oder auch im Pflegeheim statt. Spenden würden vorrangig für die Ausbildung der Hospizhelfer verwendet. Z.B. könnten so externe Referenten bezahlt werden, so Tina Sandhöfer.

Der Qualifizierungskurs, der einmal im Jahr angeboten wird, ist für die Teilnehmer kostenfrei. Über ihre Erfahrungen berichteten die beiden Ehrenamtlichen Birgit Bill und Karl-Heinz Benner. Birgit Bill sei zunächst unsicher gewesen, ob sie tatsächlich Sterbende begleiten möchte. Doch bei ihren ersten praktischen Erfahrungen vor mittlerweile acht Jahren kam die Gewissheit: „Ich wusste, das ist etwas für mich und ich möchte seitdem keine Begleitung missen. Jedes Mal ist anders und ich bin immer mit dem Herzen dabei.“

Große Herausforderungen bei guter Ausgangslage – Gemeindevertretung berät über kommende Großprojekte und ersten Haushaltsentwurf

Elbtal (aE) – Die vorletzte Sitzung der Gemeindevertretung in diesem Jahr am 14. November konnte durchaus unter dem Schlagwort „Weichenstellung für 2020“ gesehen werden. Neben den Informationen des Gemeindevorstandes sowie Entscheidungen über die künftigen Wasser- und Abwassergebühren bildete die Vorstellung des Haushaltes für 2020 den wichtigsten Punkt der Tagesordnung.

Am Anfang standen die Mitteilungen des Gemeindevorstandes, die durch den Bürgermeister verkündet wurden. Sie betrafen zunächst allgemeine Entwicklungen in der Gemeinde. So wird wegen Umbauarbeiten am bisherigen Standplatz ein neuer Standort für den Kirmesbaum in Elbgrund gesucht. Des Weiteren wird in naher Zukunft eine Neubewertung der kommunalen Verkehrslage zwecks Verbesserung aktueller Gefahrenstellen vorgenommen, wozu eine Ortsbegehung mit der Polizei stattfindet. In Bezug auf die Freiwillige Feuerwehr wurde bekannt gegeben, dass Ricarda Thiel zur neuen Jugendfeuerwehrwartin gewählt wurde und die Jahresabschlussübung der Einsatzabteilung am 23. November um 15 Uhr stattfindet. Letztlich gab der Gemeindevorstand einem Antrag der Elbtalmusikanten statt, die Anschaffung neuer Jacken mit 3.250 Euro zu fördern.

Der größte Teil der Mitteilungen betraf verschiedene abgeschlossene wie anstehende Baumaßnahmen. Hierunter fällt der Einbau einer neuen Heizungsanlage im Feuerwehrgerätehaus Elbgrund. Zudem beschloss der Gemeindevorstand den Einbau von Absperrbügeln statt des bisherigen Splitthaufens auf dem parallel zur Bundesstraße verlaufenden Feldweg, um diesen leichter passierbar zu machen. Über das Förderprogramm „Digitale Dorflinde“ werden in nächster Zukunft WLAN-Hotspots am Rathaus, den Dorfgemeinschaftshäusern, sowie dem zentralen Feuerwehrstützpunkt errichtet. Durch die Verlängerung

des Förderprogramms bis zum 31. Dezember 2020 sind die Aussichten auf Fördermittel in dieser Sache sehr gut. Als letztes verwies der Bürgermeister auf den baldigen Abschluss der beiden größten Projekte in 2019. So stehen sowohl die Sanierungsarbeiten in der Ellarer Straße, als auch der Aufbau des Solarparks vor ihrem Ende. Nach Fertigstellung des letzteren ist eine Besichtigung durch Gemeindevorstand und -vertretung angedacht.

Im Anschluss standen die Berichte der Vorsitzenden des Haupt- und Finanzausschusses sowie des Ausschusses Bau und Umwelt auf der Tagesordnung.

Die Novellierung des Kommunalen Abgabengesetzes vom 1. Januar 2013 ermöglicht den hessischen Kommunen, zwischen einmaligen und wiederkehrenden Beiträgen in Bezug auf die Sanierung öffentlicher Verkehrsanlagen zu wählen. Aufgrund der dringlichen Notwendigkeit, grundhafte Straßensanierungen durchzuführen, können wiederkehrende Straßenbeiträge eine nachhaltige wie finanziell ertragbare Möglichkeit darstellen. Zudem fördert das Land Hessen deren Einführung mit Fördergeldern von bis zu 20.000 Euro pro Abrechnungsgebiet. Nach umfangreicher Beratung im Haupt- und Finanzausschuss empfahl dieser, die wiederkehrenden Straßenbeiträge einzuführen und den Vorstand mit der Ausarbeitung eines



ImmoSmart
Wohnträume clever finanzieren

Der Kauf einer Immobilie ist eine wichtige Entscheidung im Leben. Mit umfassender Erfahrung sind wir für Sie da: von langfristiger Zinssicherheit bis Baukindergeld. Entsprechend

Ihrem Einkommen und Ihrer Lebenssituation bieten wir exakt auf Sie zugeschnittene Finanzlösungen, um Ihre Wohnträume zu verwirklichen. Nehmen Sie jetzt Kontakt zu uns auf.

Allfinanz Deutsche Vermögensberatung
Vermögensaufbau für jeden!

Büro für Allfinanz
Deutsche Vermögensberatung
Thomas Mallm
Im Rehgarten 5
65627 Elbtal
Telefon 06436 916630
Thomas.Mallm@allfinanz-dvag.de



Satzungsentwurfes zu beauftragen. Nach dem Willen aller Fraktionen soll die Umstellung so transparent wie nur möglich gestaltet und die Bürgerinnen und Bürger frühzeitig informiert werden. Es folgte der Bericht der letzten Sitzung des Bauausschusses, welcher sich mit dem Sachstand des kürzlich vorgestellten Rad- und Fußwegekonzept befasste. Über selbiges wurde bereits in der letzten Ausgabe von apropos Elbtal ausgiebig berichtet. Der Ausschuss wird eine weitere Ausarbeitung des Konzeptes begleiten und die Planung anstehender Maßnahmen diskutieren.

Den nächsten Programmpunkt bildeten die Entscheidungen über die Anpassung der Wasser- und Abwassergebühren. Hierbei sind sowohl der Verwaltung, die die Höhe der Abgaben jedes Jahr aufs Neue berechnet, als auch den der Vertretung angehörenden Abgeordneten ein enger Spielraum gesetzt. Insbesondere der Bau des neuen Hochbehälters in Dorchheim, sowie die ständig notwendige technische Aufrüstung der Wasser- und Abwasseranlagen zwingt die Gemeinde Elbtal, die Gebühren an die entstehenden Investitionskosten anzupassen. In der Folge steigen die Abwassergebühren zum 1. Dezember 2019 von 4,25 Euro auf 4,31 Euro pro m³, während der Kubikmeter Wasser eine Erhöhung von 2,87 Euro auf 3,00 Euro erfährt. Aufgrund dringend notwendiger Baumaßnahmen in diesem Bereich ist eine Änderung dieses Trends in näherer Zukunft eher unwahrscheinlich.

Den wichtigsten Punkt der Sitzung bildete jedoch die Vorstellung des kommunalen Haushaltsentwurfes für das kommende Jahr, welcher bei vorsichtiger Schätzung der Einnahmen und trotz hoch angesetzter Kostenkalkulation einen Überschuss von 467.403 Euro aufweist. Trotz dieser erfreulichen Nachricht

gab Bürgermeister Lehnert zugleich zu bedenken, dass enorme Kosten im Bereich der Infrastruktur auf die Gemeinde zukommen. Diese stellten für die Finanzen noch weit vor der Kreis- und Schulumlage den größten finanziellen Aderlass dar. Ein maßgebliches Augenmerk liege dabei auf der Sicherstellung einer problemlosen Wasserversorgung wie der Entsorgung entstehender Abwässer. Dies betrifft bspw. den Hochbehälter in der Tiefzone Hangenmeilingen, welcher für geschätzte 350.000 Euro eine grundlegende technische Erneuerung erfährt. Zeitgleich ist die Erstellung eines neuen Zustands- und Schadensregisters für die Abwasserkanäle der Gemeinde notwendig, welches insbesondere Kanalaufnahmen per Kamera vorsieht. Die angedachten Kosten hierfür belaufen sich nach derzeitigem Stand auf 250.000 Euro. Sollte sich der Zustand verschiedener Abwasserleitungen als besonders verheerend erweisen, kann dies die sofortige Einleitung von Sanierungsarbeiten nach sich ziehen. Die hierfür entstehenden Kosten sind in den bisherigen Planungen zwar berücksichtigt, aber in ihrem Umfang noch völlig wackelig. Neben genanntem Register sieht der Haushalt den Erstausbau von vier kleineren Gemeindestraßen vor. Der Kostenansatz für diese Maßnahmen beläuft sich derzeit auf 200.000 Euro. Zeitgleich soll die Gemeinde wachsen und damit den Folgen des demographischen Wandels entgegengewirkt werden. Hierzu sind Investitionen in die mögliche Erschließung von Baugebieten geplant.

Daneben weist der Haushaltsentwurf die alljährlichen Investitionen für den Bereich des Bauhofes wie für die Einsatzabteilung der Freiwilligen Feuerwehr auf, die neben technischem Gerät die Anschaffung neuer Fahrzeuge vorsieht. Vor dem Hintergrund dieser Situation steht dem Anfangs genannten Überschuss ein Investitionsvolumen von 1,22 Millionen Euro entgegen. Zu dessen Finanzierung ist eine Kreditaufnahme von über 1 Million Euro notwendig, welche die Prokopfschuldung von derzeit knapp 1.000 Euro auf annähernd 1.300 Euro erhöhen würde.

Welche der vorgestellten Maßnahmen umgesetzt werden, wo Finanzmittel gestrichen oder erhöht werden, entscheidet die Gemeindevertretung in ihrer Sitzung am 13. Dezember. Bis dahin wird der Haushaltsentwurf in den zuständigen Sachausschüssen intensiv geprüft und diskutiert werden.



ST-TEAM

...wenn's um Gold geht!

...Ihr regionaler, zuverlässiger Partner
beim Ankauf von Edelmetallen!

Bei uns sind Sie **GOLDRICHTIG**, wenn Sie alten unmodisch gewordenen Gold-, Platin- und Silberschmuck, Zahngold, Münzen oder Bruchgold verkaufen möchten.

ST-TEAM GbR
Gymnasiumstraße 10 • 65589 Hadamar
Telefon 06433 9490030
telefonische Terminvereinbarung empfohlen
E-Mail: info@st-team.de • www.st-team.de





Leidgeplagter Hausmeister in Frickhofen

Elbtal/Frickhofen (Christof Weier) – Um das kulturelle Angebot in der heimischen Region zu bereichern, verpflichteten die Elbtal-Musikanten nunmehr bereits zum zweiten Mal den hessischen Comedian Peter Beck. Als von vielen liebgewonnenen, obwohl per se gar nicht so liebenswürdigen, Hausmeister Begge Peder brachte dieser am Samstag, 26. Oktober, mit seinem mittlerweile sechsten Programm „Kommer nitt so!“ neue haar- und zwerchfellsträubende Geschichten auf die Bühne des Bürgerhauses von Frickhofen.



Foto: Elbtal-Musikanten

Der Vorsitzende der Elbtal-Musikanten, Achim Hannappel, konnte rund zweihundert Gäste willkommen heißen und wünschte einen unterhaltsamen

Abend mit dem leidgeplagten Hausmeister, der jedes Beinchen, das ihm das Leben so stellt, herrlich hessisch unkorrekt, wieder geraderückt.

Und der Begge Peder wurde seinem Ruf gerecht. Dieses Mal erzählte er sehr lustige und teils skurrile Geschichten über neue technische Errungenschaften, Kreuzfahrten, Beerdigungen und andere Katastrophen, die ihm, seiner Frau, seinen Nachbarn und „Freunden“ oder auch all den anderen liebgewonnenen Figuren aus seinem Umfeld passiert waren. Er ist schon ein Phänomen und Garant für einen rundum lustigen Abend! Kaum steht Begge Peder in seiner Kluft auf der Bühne, gibt es kein Entrinnen mehr. Mit einer Pointe nach der anderen führte er umgehend alle Gäste im Saal in seine Welt zwischen Jägerzaun und Sportlerheim, Familienzweist und scheinbar alltäglichen Erlebnissen. All dies wurde so köstlich, komisch und pointiert serviert, dass er nicht ohne Zugabe von der Bühne gehen konnte.

Abschließend war es Achim Hannappel vorbehalten, Peter Beck für einen gelungenen Abend Danke zu sagen und neben einem Elbtaler Rathaus-tropfen noch eine Spende für die Stiftung krebskranker Kinder Mainz, in deren Stiftungsrat Peter Beck den Vorsitz innehat, zu übergeben.

Sie schenken,
wir schenken Ihnen,
Sie sparen dabei ...



Wir verrechnen Ihnen beim Kauf einer neuen Gleitsichtbrille **50,- €** für Ihre alte Brille*.

Wir verrechnen Ihnen beim Kauf einer Fern- oder Lesebrille **20,- €** für Ihre alte Brille*.

Wir übergeben Ihre gespendeten Altbrillen an brillenweltweit.de

Von Herzen wünschen wir Ihnen und Ihrer Familie gesegnete und glückliche Feiertage.



2x in Ihrer Nähe

Optik am Rathaus - Rennerod

Hauptstraße 57 - Tel. 02664 999705

Brille Winter - Becker - Westerbург

KOCH-Tiergartenpassage - Tel. 02663 2943036

www.brillenkultur.de - meinebrille@gmx.de

*pro Auftrag kann nur eine Brille verrechnet werden. Nicht mit anderen Angeboten kombinierbar. Gültig bis 31.12.2019

Erfolgreiche Kaninchenausstellung in Elbgrund

Elbgrund (Andrea Parsche) – Der Kleintierzuchtverein H 134 Elbgrund veranstaltete am 2. und 3. November 2019 seine diesjährige Kaninchenausstellung, nachdem im vergangenen Jahr lediglich eine Tischbewertung durchgeführt wurde. Die Züchterinnen und Züchter waren erfreut, dass sie in diesem Jahr ihre Zuchtergebnisse wieder der Öffentlichkeit präsentieren konnten. Zur Eröffnung konnte Vorsitzender Winfried Kalowsky zahlreiche Ehrengäste begrüßen, unter ihnen den Schirmherrn Bürgermeister Joachim Lehnert, den 1. Beigeordneten Joachim Becker, den Vorsitzenden der Gemeindevertretung Thomas Fröhlich, in Vertretung des Landrats die Kreisbeigeordnete Irmgard Claudi, als Vertreter des Kreisverbandes Frank Dennes sowie Diakon Michael Schönbberger, der die Tiersegnung vornahm. Ausgestellt wurden 75 Kaninchen aus fünf Rassen und zum ersten Mal Tauben von Ali Sila (ohne Bewertung). Die Preisrichter Reinhard Pötz und Edgar Kunz waren voll des Lobes über die guten Zuchtergebnisse. Folgende Punktzahlen wurden vergeben: 1x 97,5 Punkte; 8x 97,0 Punkte; 13x 96,5 Punkte und 9x 96 Punkte.

Aussteller waren Klaus Jung mit der Rasse Deutsche Riesen Wildfarben, Andrea Parsche mit Helle Großsilber, Jessica Parsche mit Schwarze Wiener, Steffen Parsche mit Graue Wiener sowie Winfried Kalowsky mit Rheinische Schecken. Stammsieger wurde mit 386,5 Punkten Winfried Kalowsky mit seinen Rheini-



Foto: KD Häring

schen Schecken. 1. Vereinsmeister wurde ebenfalls Winfried Kalowsky, 2. Vereinsmeister Steffen Parsche, 3. Vereinsmeisterin Andrea Parsche.

Die Ausstellung war gut besucht und unter den Züchterinnen und Züchtern wurden viele Fachgespräche geführt. Auch die Kindertombola und das Kuchenbuffet fanden großen Anklang. Die große Freiverlosung zum Abschluss der Lokalschau verlief ebenfalls wieder sehr erfolgreich.

Der Verein dankt allen Firmen und Gönnern, die durch finanzielle oder sonstige Unterstützung mit zum Gelingen der Ausstellung beigetragen haben. Es besteht die berechtigte Hoffnung, dass durch die Schau neue Züchter gewonnen werden können. Alles in allem also wieder eine erfolgreiche Veranstaltung, die immer eine Bereicherung für unser Dorfleben darstellt.

Reitschule & Tierarztpraxis Brigitte Phillips

Lindenhof - Zum Mühlbachtal 21 · 65627 Elbtal-Dorchheim · Tel. 06436 941985 · Mail tierarztpraxis-phillips@gmx.de

Wir reiten in den Advent und laden herzlich ein am 15.12.2019

- Am 14. & 15.12. ab 9.00 Uhr
Reitkurs mit Rolf Grebe
(Vor Anmeldung!)



- Ab 14.00 Uhr Reiterflohmarkt
(Anmeldung von Ständen
in der Praxis)
- Ab 16.00 Uhr Ponyreiten,
festliche Reitvorführungen...

Wir wünschen allen ein schönes Weihnachtsfest und ein friedliches Neues Jahr!

Insekten brauchen Frühblüher

Elbtal (aE) – Der Herbst ist die Zeit, um Blumenzwiebeln zu stecken. Vor allem Frühblüher dienen im zeitigen Frühjahr den Insekten, wie z.B. Bienen und Hummeln als erste wichtige Nahrungsquelle.

Seit Jahren hat es sich der Imkerverein Hadamar-Dornburg zur Aufgabe gemacht, einen stattlichen Beitrag in Form von Krokuszwiebeln, Bienenweide und Stauden kostenlos zur Verfügung zu stellen. Also machten sich zwei Mitbürger auf den Weg, eine geeignete öffentliche Fläche für die Anpflanzung zu finden. Diese fanden sie an der Außenanlage der Elbgrunder Kirche. Imker Heribert Stahl aus Elbgrund stellte die Verbindung zum Imkerverein her, wo er auch Mitglied ist. Georg Unkelbach vom Verwaltungsrat der Katholi-



schen Kirchengemeinde stellte sich als Hilfskraft zur Verfügung.

Ende Oktober war es dann soweit. Mit entsprechendem Setzwerkzeug wurden an einem Vormittag 1.250 Krokuszwiebeln auf dem Rasengelände unter die Erde gebracht.

Interessant war auch die Beteiligung der Nachbarschaft. Herr Schmitz von Gartenbau-Schmitz rief den fachmännischen Rat über die Straße: „Nicht zu tief setzen!“. Herr Haberstock riet dazu, „eine Pause einzulegen“. Diesem guten Rat wurde umgehend in Form eines Frühstückes gefolgt.

So gestärkt ging es in den Endspurt und schon bald waren alle 1.250 Zwiebeln in der Erde.

Es bleibt die Hoffnung, dass im zeitigen Frühjahr tausende Insekten Nahrung und Nektar finden. Vielleicht wird „Apropos Elbtal“ dann ein Foto von der Schönheit dieser Ansammlung von Krokussen veröffentlichen.

WO BMW ZUHAUSE IST.
GUTE BERATUNG. TOP LEISTUNG. BESTE PREISE.

Wüst
Bedenkenlos Wüst fahren.

Auto Wüst GmbH
Hauptstraße 28
56459 Kölbingen
Tel. 02663 6569
www.bmw-wuest.de

Baum- und Gartenpflege

**Fachagrarwirt Baumpflege/Baumsanierung
Alexander Kraus**

Spezialfällungen / Grünschnittentsorgung
Baumgutachten / Baumkontrollen
Hecken- und Gehölzschnitte
Zaunbau / Hausmeisterdienste
Pflanzarbeiten / Entrümpelungen
Winterdienst

Anfahrt und Beratung kostenlos

...alles im grünen Bereich

Am Grünen Hang 14 65594 Runkel

Tel. 06431 / 216 934

www.allesimgruenenbereich.org



Die Bücherei hat Zuwachs bekommen

Dorchheim (Hildegard Zimmer) – Das Jahr neigt sich dem Ende zu; der Dezember ist schon da. Ein schöner, geheimnisvoller Monat, draußen ist es kalt, drinnen warm und kuschelig. Hinter verschlossenen Türen wird getuschelt, gewerkelt und gelacht. Kleine und Große überlegen sich Geschenke für die Liebsten. Auch in der Bücherei wurde hinter verschlossenen Türen gewerkelt, getuschelt und gelacht: Ein neues Medium hat Einzug gehalten.

Viele kleine bunte Figuren sind in die Bücherei eingezogen und freuen sich darauf, ausgeliehen zu werden. Denn diese Figuren haben viel zu erzählen von Piraten und Ungeheuern, von Glück und Liebe, versprühen Abenteuerlust und gute Laune, können einen zum Weinen und Lachen und zum Mitsingen bringen. Es sind Tonies. Das sind kleine, aus Hartgummi bestehende Spielfiguren, die symbolisch für den Audioinhalt auf eine Toniebox gestellt werden. Jede Figur enthält einen Near-Field-Communication-Chip, der bei Kontakt mit der Box das zugeordnete Audio wiedergibt. Die Bedienung ist kinderleicht, denn die

Inhalte der Bücherei-Tonies wurden bereits vorher über WLAN auf die Büchereitonieboxen geladen. Die Box selbst enthält als einziges Bedienungselement eine Lautstärkeregelung (ein kleines Ohr für leise und ein großes Ohr für laut). Zum Anstellen wird ein Ohr gedrückt. Das Hörabenteuer beginnt, sobald eine Figur aufgestellt wird. Zum Anhalten wird die Figur heruntergenommen und zum Weiterhören einfach wieder daraufgestellt.



Foto: H. Zimmer

Die Figuren und die Box können in der Bücherei ausgeliehen werden. Das Büchereiteam freut sich sehr, wenn die kleinen Figuren ihre Geschichten in vielen Kinderzimmern erzählen dürfen.

Der Dezember ist nicht nur ein Monat für Geschenke und Überraschungen,

sondern auch ein warmherziger Monat um Dankeschön zu sagen und gute Wünsche weiterzugeben: Herzlichen Dank an alle großen und kleinen Besucherinnen und Besucher der Bücherei und deren Veranstaltungen, an alle, die die Bücherei durch Mithilfe, Unterstützung in jedweder Art fördern und ihr zugetan sind.

Das Büchereiteam wünscht eine friedliche Weihnachtszeit, frohe Weihnachtsfeiertage und ein glückliches und zufriedenes Jahr 2020.

Und wer unseren Zuwachs persönlich kennen lernen möchte: Dies ist zu den Öffnungszeiten der Bücherei im Pfarrheim Dorchheim, Kirchstraße 2, dienstags von 16:00 bis 17:00 Uhr, freitags von 17:30 bis 18:30 Uhr und sonntags von 10:00 bis 10:45 Uhr möglich (außer an Heiligabend und Silvester).

Dany's kleines Kaufhaus

Dorfstr. 16 · 65627 Elbtal-Dorchheim
Tel. (0 6436) 94 99 38

Schreibwaren, Wolle,
Geschenkartikel und vieles mehr!



Öffnungszeiten: Mo., Di., Do., Fr. von 14.00 – 18.00 Uhr
Mittwoch und Samstag geschlossen

*Ich wünsche Ihnen allen frohe Weihnachten
und ein gesundes neues Jahr 2020!*

Bingo einmal „Gut und Günstig“ – Elbtaler Erzählcafé zu Gast bei EDEKA-Irmer

Elbgrund (gl) – Zu einem Bingospiele der besonderen Art hatte das Elbtaler Erzählcafé für den 12. November 2019 eingeladen. Besonders war dabei nicht das Spiel, sondern der Veranstaltungsort. Der Inhaber des Elbtaler EDEKA-Marktes, Herr Irmer, hatte dem Team des Erzählcafés nämlich angeboten, einen Bingonachmittag einmal in seinem Markt zu veranstalten. Die Umsetzung dieser etwas ungewöhnlichen Idee war ein voller Erfolg. Inmitten des geschäftigen Einkaufsmarktgeschehens konnten sich die Gäste des Erzählcafés dank der großzügigen Bewirtung durch das EDEKA-Team und der aufmerksamen Betreuung durch das Team des Erzählcafés an einem rundum gelungenen Bingospiele erfreuen. Eine Wiederholung im nächsten Jahr ist sicher nicht ausgeschlossen.

Jetzt steht aber erst einmal die Adventszeit vor der Tür. Die will das Elbtaler Erzählcafé mit zwei Veranstaltungsangeboten bereichern. Zunächst steht am **Dienstag, 3. Dezember 2019, der Besuch des Weihnachtsmarktes in Mainz** auf dem Programm. Der Bus erwartet die Gäste **um 13.00 Uhr** an den bekannten Haltestellen. Der Fahrpreis beträgt **20,00 Euro pro Person**. Am **Sonntag, 15. Dezember 2019**, will das Elbtaler Erzählcafé dann seine Gäste mit einem **Adventscafé im DGH Heuchelheim** in vorweihnachtliche Stimmung versetzen. Die Veranstaltung beginnt **um 14.30 Uhr**, das Programm werden unter anderem ein Kinderchor und Musikanten mit Weihnachtsliedern bestreiten. Eine Weihnachtsgeschichte wird auch vorgelesen. Natürlich gibt es Kaffee und Kuchen und die liebevolle Vorbereitung durch das Team des Erzählcafés wird ein Übriges tun, um die notwendige Weihnachtsstimmung zu garantieren.

Um genau diese Vorbereitung zu ermöglichen, werden die Gäste um **telefonische Anmeldung unter der Telefonnummer 06436 6431583** gebeten. Schließlich soll für ausreichend Kuchen ge-



Foto: MB

sorgt sein. Die Organisatoren freuen sich auf möglichst viele Besucher an diesem stimmungsvollen Sonntagnachmittag.

Im Januar 2020 wird das Elbtaler Erzählcafé Betriebsruhe einlegen, um dann im Februar wieder „voll durchzustarten“. Über das Programm des neuen Jahres – an dem schon jetzt intensiv gearbeitet wird – erfahren Sie dann weitere Einzelheiten in der nächsten Ausgabe von apropos Elbtal.

Frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr 2020

Wir bedanken uns bei allen Kunden für das entgegengebrachte Vertrauen und wünschen Ihnen und Ihrer Familie schöne Festtage.

Dominik Blank
HÖRAKUSTIK
Ihr Hörgeräte-Fachgeschäft in Frickhofen

Bahnhofstraße 28 65599 Dornburg-Frickhofen Telefon: 06436 - 288 561

WIR GRATULIEREN



- **Marianne und Georg Krämer**
Kapellenstraße 15,
Elbtal-Heuchelheim
zur Diamantenen Hochzeit
am 26. Dezember 2019

- **Gerd Langer**
Ellarer Straße 16,
Elbtal-Dorchheim
zum 70. Geburtstag
am 27. Dezember 2019

- **Erwin Schardt**
Bornfeld 7,
Elbtal-Heuchelheim
zum 70. Geburtstag
am 30. Dezember 2019

- **Elisabeth Kunz**
Frickhofener Str. 33,
Elbtal-Elbgrund
zum 80. Geburtstag
am 5. Januar 2020



Am 30. Dezember werde ich **70 Jahre** alt.
Aus diesem Anlass möchte ich am
Montag, 30.12.2019 bei mir zuhause
Im Bornfeld 7 in Heuchelheim feiern.
Alle, die mir gratulieren möchten
sind an diesem Tag ab 10:30 Uhr
recht herzlich eingeladen.

Erwin Schardt

Heuchelheim, im Dezember 2019



Am Sonntag, den **5. Januar 2020**
werde ich **80 Jahre** alt.
Wer mir gratulieren möchte,
ist an diesem Tag von 15 – 17 Uhr
im „**Calabria**“ in Dorchheim
herzlich willkommen.

Elisabeth Kunz

Elbgrund, im Dezember 2019



Am 2. Weihnachtstag feiern wir unsere
Diamantene Hochzeit.
Wer uns gratulieren möchte, ist am Tage
darauf, am 27. Dezember 2019
zwischen 10:00 – 12.00 Uhr bei uns
zu Hause herzlich eingeladen.

Anstelle von Geschenken freuen wir uns über eine Spende
für den Caritas-Hospizdienst.

Marianne & Georg Krämer

Heuchelheim, im Dezember 2019

GESUCHT – GEFUNDEN

Wenn die Heizung nicht funktioniert oder der Wasserhahn tropft, kann ich helfen ... rufen Sie mich an!
Robert Koch, Hausmeisterservice, Burgstraße 13, 65627
Elbgrund, Telefon 0163 7955565.

Sie möchten eine Privatanzeige schalten?
Unter Telefon 06436 6433090
beraten wir Sie gerne!

„Sankt Martin ritt durch Schnee und Wind...“

Dorchheim (Christel Werner-Krechting) – Wie in jedem Jahr feierten wir am 10. November 2019 unser Sankt Martinsfest, mit anschließendem Laternenumzug und gemütlichem Beisammensein, in der Pfarrkirche in Dorchheim.

Diakon Michael Schönberger gestaltete den Gottesdienst mit den Kindern und Erzieherinnen des Kindergartens. Nachdem Herr Schönberger die gute Tat des heiligen Martins in Erinnerung gerufen hat, übertrugen die Schlaufüchse des Kindergartens die Martinslegende in einem Darstellungsspiel auf die heutige Zeit.

Wo können wir heute noch „TEILEN und HELFEN“? Für diese Frage fanden die Kinder bereits im Vorfeld viele Beispiele, wie: Essen teilen – Kleidung teilen – trösten – Spielzeug abgeben – liebe Worte schenken und vieles mehr.



Im Rollenspiel erlebte Luna (Sophie Agnitevi Akovi), wie Tim (Lennis Huttarsch), ein Junge aus ihrer Kindergartengruppe, seine Brezel im Gedränge verlor. Jemand hatte ihn gestoßen und die Brezel fiel in eine Pfütze. Nachdem Luna sein trauriges, enttäuschtes Gesicht sah und ihr Blick nochmals auf St. Martin fiel, wusste sie, was sie machen musste. Sie brach die Brezel in der Mitte und schenkte die eine Hälfte Tim. Daraufhin strahlte er über sein ganzes Gesicht und beide waren glücklich und lachten. Es waren noch weitere Kinder am Rollenspiel beteiligt.

Nach dem Singen der Martinslieder, die von André Nistor auf der Gitarre begleitet wurden, zogen alle hinter dem heiligen Martin mit ihren wunderschönen Laternen durch die Elbtaler Straßen.

Abschließend wärmte man sich mit Brezel und Glühwein am Martinsfeuer der Elbtaler Feuerwehr.



Fotos: C. Werner-Krechting

Kindergartenanmeldungen für das Kindergartenjahr 2020/2021

Liebe Eltern überlegen Sie bitte frühzeitig, wann und ab welchem Alter, Ihr Kind den Kindergarten besuchen soll. Damit wir eine genaue Planung vornehmen können und unsere Kapazitäten für alle Kinder ausreichen, bitte ich Sie, Ihre Kinder, bis **spätestens 15. Januar 2020** im

**Kindergarten Sonnenblume
bei Christel Werner-Krechting
Nikolausstraße 6–8
65627 Elbtal
Telefon 06436 87236
E-Mail kiga-elbtal@elbtal.eu**

anzumelden.

Diese Anmeldefrist gilt für alle Kinder, die in dem o.g. Zeitraum zwei und drei Jahre alt werden. Selbstverständlich können auch alle älteren Kinder, die bisher noch keinen Kindergarten besuchen, angemeldet werden.

Wegen einer vorausschauenden Planung wünsche ich grundsätzlich eine Anmeldung der Kinder in einem Alter von ein- bis anderthalb Jahren. Nur dann kann ein gewünschter Aufnahmetermin Ihrerseits eingehalten werden.

Vielen Dank für Ihre Mithilfe bei einer wünschenswerten Planung.

Christel Werner-Krechting



Foto: C. Werner-Krechting

Martinsspiel im Seniorenheim in Heuchelheim

Heuchelheim (Christel Werner-Krechting) – Nachdem die Senioren die Martinslegende von Bettina Fuhr – Lieber erzählt bekommen hatten und sich für jede Abwechslung dankbar zeigten, erklärte sich die Kindergartenleitung bereit, mit ihren Schlaufüchsen das Martinsspiel nochmals im Seniorenheim aufzuführen.

Die Kinder wurden mit einem Bus im Kindergarten abgeholt und mit Gummibärchen empfangen. Nach-

dem jedes Kind seinen Platz gefunden hatte, spielten sie die moderne Fassung vom „Teilen und Helfen“ den alten Menschen vor.

Die Kinder zeigten sich begeistert, ihr Martinsspiel nochmal aufführen zu dürfen.

Zur Belohnung gab es die Gummibärchen mit in den Kindergarten, wo alles mit den dort verbliebenen Kindern geteilt wurde.

In bafegs Buchhandlung im Bauwagen finden Sie die „Eschbacher Minis“ mit kurzen besinnlichen, heiteren oder nachdenklichen Texten zur Weihnachtszeit, die im Briefumschlag



mit einer Weihnachtskarte einem lieben Menschen eine Freude bereiten können. Außerdem habe ich von der Buchmesse wunderbare weihnachtliche Kinderbücher zum Vor-/Lesen mitgebracht.

Für die eigene Unterhaltung gibt es Krimis und Romane, aber auch spirituelle Texte für gemütliche Stunden im Winter bei einer Tasse Tee. Schauen Sie gerne vorbei:

Mi., 10:00 – 17:00 Uhr Café Simon an der B 54 in Dorchheim
Fr., 10:00 – 17:00 Uhr Getränkemarkt auf dem Parkplatz
Dornburg Center in Frickhofen

Lotto & Tabak-Shop

*Frohe Weihnachten
und ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2020*

Heike Nonn
An der Eisenbahn 1 65599 Frickhofen

Presse, Schul- und Bürobedarf, Fan-Artikel,
Dekor und Geschenkartikel
☎ 06436-284836 • Fax: 06436-284836

Süwag informiert über die aktuellen Störungsnummern für Strom und Gas

Frankfurt (Süwag) – Das Licht geht aus, im Radio verstummt die Musik, die Platten des Elektroherds bleiben kalt. Der Strom ist ausgefallen. Es kommt zwar selten vor, aber wenn doch ist es gut, die richtigen Telefonnummern zur Hand zu haben. Unter der Rufnummer 0800 7962787 bei Störungen im Stromnetz und der 0800 7962427 bei Störungen im Gasnetz erhalten Anwohner und Betroffene aus dem Netzgebiet Hilfe von Mitarbeitern der Syna, Netztochter der Süwag.

Aber wann ruft man überhaupt den Syna-Störungsdienst? Bei Gasgeruch müssen Bewohner das Gebäude unverzüglich verlassen und den Störungsdienst (0800 7962427) kontaktieren. Für das Stromnetz gilt, wenn in einer Wohnung oder im ganzen Haus kein Strom vorhanden und es auch im Nachbarhaus dunkel ist, dann liegt vermutlich ein Fall für den Störungsdienst vor (0800 7962787). Ist jedoch beim Nachbarn noch Strom, dann befindet sich die Störung meistens in der eigenen Anlage. Hier gilt es zuerst die Sicherungen zu prüfen.

Wichtig: Sobald Gefahr droht, muss der Störungsdienst unverzüglich informiert werden. Beispielsweise bei Gasgeruch, Brand, Wasserschäden, Beschädigungen der Anlagen durch Verkehrsunfälle oder offene Hausanschlusskästen. Der Syna-Störungsdienst arbeitet eng mit den örtlichen Feuerwehren und der Polizei zusammen. In Teamarbeit kann die Störung schnell und sicher behoben werden.

24 Stunden am Tag, 365 Tage im Jahr, bei Regen, Wind, Schnee oder Hitze reagiert der Syna-Störungsdienst sofort. Ein Anruf unter der kostenfreien Telefonnummer genügt und ein Störungswagen macht sich auf den Weg – bei Gefahr auch mit Blaulicht. Dieser Service gilt für alle Störungen, die das Stromnetz der Syna betreffen. Alle Notrufnummern finden sich auch unter www.suewag.de/privatkunden/faq/hilfe-bei-stoerungen. Wer nicht telefonieren möchte, kann einen Stromausfall auch einfach online über www.stromausfall.de melden. Zusätzlich finden sich auf dem Portal postleitzahlspezifische Informationen zu bereits bekannten Stromausfällen.

Es werden Sternsinger gesucht – Die Sternsinger der Pfarrgemeinde Elbtal brauchen Unterstützung!

Elbtal (Sabine Zorrmann) – Mädchen und Jungen in Elbtal machen sich stark für den Frieden im Libanon und weltweit. Als Sternsinger gehen sie von Tür zu Tür, und genau dabei brauchen sie in diesem Jahr noch Unterstützung. Die Pfarrei Elbtal sucht für Mädchen und Jungen im Alter von 6 bis 14 Jahren, die sich als Segensbringer engagieren möchten. In Begleitung Erwachsener ziehen die kleinen und großen Königinnen und Könige am 4. Januar 2019 ab 9.00 Uhr von Haus zu Haus. Darüber hinaus werden erwachsene Begleitpersonen gesucht, die ehrenamtlich bei der Vorbereitung helfen und die Sternsingergruppen betreuen. Zur ersten Vorbereitung treffen sich die Sternsinger am Samstag, 7. Dezember 2019 um 15.00 Uhr im Pfarrheim Dorchheim. Wir würden uns freuen, wenn du mit dabei wärst! Weitere Informationen gibt es bei Bianca Cremer, Mobil 0176 46041007 und Sabine Zorrmann, Telefon 06436 8310.



Preiserhöhung bei Ihrer Kfz-Versicherung?

Jetzt noch zur HUK-COBURG wechseln und sparen

BIS ZU 30% ZUSÄTZLICH MIT TELEMATIK PLUS SPAREN

Hat Ihre Versicherung den Beitrag erhöht? Dann können Sie Ihre Autoversicherung noch bis zu einem Monat nach Erhalt der Rechnung kündigen.

Wechseln Sie am besten zur HUK-COBURG.

Vertrauensmann
Hartmut Will
 Tel. 06433 2231
hartmut.will@HUKvm.de
 Kreuzweg 5, 65589 Hadamar
 Di., Mi., Fr. 17.00–19.00 Uhr
 Do. nur nach Vereinbarung

Es lohnt sich für Sie:

- Niedrige Beiträge
- Top-Schadenservice
- Gute Beratung in Ihrer Nähe
- Bis zu 30 % Folge-Bonus mit dem Telematik-Tarif*

* Mehr Informationen erhalten Sie von Ihrem Berater und unter www.HUK.de/telematikplus



HUK-COBURG
Aus Tradition günstig

INFORMATIONEN AUS DEM RATHAUS

Brennholzbestellung für Einschlagperiode 2020

Das Formular für die Brennholzbestellung steht Ihnen ab sofort auf der Homepage der Gemeinde Elbtal zur Verfügung. Wie gewohnt können Sie sich das Formular auch in der Verwaltung aushändigen lassen. Bitte achten Sie darauf, dass die Brennholzbestellung bis **spätestens 20. Dezember 2019** erfolgen muss. Bei weiteren Fragen stehen Ihnen die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen der Gemeindeverwaltung gerne zur Verfügung.

Änderungen der Öffnungszeiten des Rathauses

Die Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung Elbtal ändern sich ab sofort wie folgt:

Montag: 08.00 bis 12.00 Uhr

Dienstag: 08.00 bis 12.00 Uhr und
14.00 bis 18.00 Uhr

Mittwoch: geschlossen

Donnerstag: 08.00 bis 12.00 Uhr

Freitag: 08.00 bis 12.00 Uhr

Es wird höflich um Beachtung gebeten.

Ablesen der Wasserzähler

Ab **1. Dezember 2019** werden die Wasserzähler der Hausanschlüsse in der Gemeinde Elbtal durch die Mitarbeiter des gemeindlichen Bauhofs abgelesen. Sollte niemand zuhause angetroffen werden, wird der Mitarbeiter eine Benachrichtigung in

den Briefkasten einwerfen. In diesem Fall werden die Bürgerinnen und Bürger gebeten, den Wasserzählerstand selbst abzulesen und ihn umgehend telefonisch oder schriftlich bei der Gemeindeverwaltung zu melden. Sollte bis zum 17. Dezember 2019 kein Zählerstand vorliegen, ist die Gemeinde gezwungen, den Zählerstand zu schätzen.

Öffnungszeiten des Rathauses von Weihnachten bis Neujahr

Die Gemeindeverwaltung bleibt vom **23. Dezember 2019 bis einschließlich 1. Januar 2020 geschlossen**.

In dringenden Fällen erreichen Sie das Standesamt während dieser Zeit unter der folgenden Notfall-Rufnummer: **0171 9111533**

Bei Störungen der Trinkwasserversorgung außerhalb der Dienstzeiten des Rathauses ist der Notfall- und Rufbereitschaftsdienst wie folgt telefonisch zu erreichen: **0171 9112900**

Der Notfall- und Rufbereitschaftsdienst der Abwasserversorgung ist außerhalb der Dienstzeiten des Rathauses wie folgt telefonisch zu erreichen: **0171 9120050**

Am **Freitag, 27. Dezember 2019**, wird das Einwohnermeldeamt für dringliche Angelegenheiten in der Zeit **von 8.00 bis 10.00 Uhr** besetzt sein.

Es wird höflich um Beachtung gebeten.



Peter Benner

Hauser Str. 11a | 65627 Elbtal-Elbgrund
☎ 06436-949547 | Fax 06436-949548
Mobil 0177-6891259



- ✓ Schornsteinfegermeister
- ✓ Gepr. Gebäudeenergieberater (HWK)
- ✓ Fachkraft für Thermographie im Bauwesen

Zum Glück gibt's den Schornsteinfeger

Wir beraten Sie in Fragen rund um:

- ❖ Brandschutz
- ❖ Energieberatung
- ❖ Betriebssicherheit von Feuerstätten
- ❖ Umweltschutz



Öffnungszeiten

Mo-Fr: 11:30-14:00 - 17:30-22:00 Uhr

Sa: 17:30- 22:30 Uhr

So: 11:30-14:00 - 17:30 - 21:00 Uhr

DO. Ruhetag

☎ 06436 - 4263

Auch das 32. Jahr im Restaurant **CALABRIA** geht zu Ende. Wir sagen von ganzem Herzen **DANKE** an all unsere Gäste und Freunde, besonders an unsere Stammgäste! Wir wünschen besinnliche Feiertage sowie ein erfolgreiches gesundes neues Jahr und freuen uns darauf, Euch wieder im neuen Jahr begrüßen zu dürfen.

Auf dem Weg, Wünsche zu erfüllen...

Elbtal/Limburg (aE) – Einen Herzenswunsch noch wahr werden lassen, das ist ein neues Projekt des Lions Club Limburg-Domstadt. Unter dem Motto „Wünsche werden wahr“ soll sterbenskranken Menschen im Umkreis von Limburg ein letzter, oft langgehegter Wunsch erfüllt werden.

Manch einer möchte gerne einen Bekannten/Verwandten nochmal sehen, andere einfach nur einen Ort, mit dem sie schöne Erinnerungen verbinden, besuchen oder Ähnliches.

Dieses möchte der Lions Club Limburg Domstadt gemeinsam mit dem Deutschen Roten Kreuz Limburg (DRK) ermöglichen. Um die todkranken Menschen zu ihrem Wunschziel zu bringen, wird ein Krankentransportwagen des DRK umgebaut. Die fachgerechte Betreuung der Fahrgäste wird durch ehrenamtliche Rettungsassistenten, unter

anderem des DRK, übernommen. Für die Gäste von „Wünsche werden wahr“ ist diese Wunscherfüllung natürlich kostenlos.

Bis zum Frühjahr 2020 sollen die Vorbereitungen abgeschlossen sein. 40 bis 50 „letzte Wünsche“ von



unheilbar Kranken aus Limburg und Umgebung können so pro Jahr erfüllt werden. Um einen gesicherten und möglichst angenehmen Transport zu gewährleisten, ist die maximale Entfernung zum Wunschziel auf 250 km begrenzt. Auf der Webseite www.wuensche-werden-wahr.com können Patienten oder Angehörige ab Frühjahr 2020 ihre Wünsche äußern.

Der finanzielle Aufwand dieses Projektes ist sehr hoch, daher ist der Lions Club auf Unterstützung angewiesen. Wenn auch Sie einen Beitrag zur Erfüllung von letzten Wünschen todkrank Menschen leisten möchten, finden Sie die unterschiedlichen Möglichkeiten zur Unterstützung auf der Homepage des Lions Club: www.lionsclub-limburg.de



Irmer

Montag bis Samstag
von 7.00 - 20.00 Uhr

Wir wünschen unseren Kunden
schöne Weihnachten und besinnliche Festtage!

Wir freuen uns auf Ihren Einkauf
Ihr Team vom EDEKA Markt Björn Irmer

Denken Sie schon jetzt an Ihre Vorbestellungen!
Save the Date: 05.12.2019 Nikolaus / 14.12.2019 Grillen wie die Profis

Mainzer Landstraße 1c, 65627 Elbtal - Elbgrund
Telefon: (06436) 288 92 20
www.edeka-irmer.de / edeka-irmer@t-online.de

Wir ♥ Lebensmittel.



Die neue katholische Pfarrei St. Blasius erscheint am Horizont!

Elbtal/Dornburg/Waldbrunn (aE) – Die Gründung der neuen Pfarrei St. Blasius im Westerwald rückt immer näher. Sie wird gebildet aus den bisherigen 11 Kirchengemeinden von Dornburg, Elbtal und Waldbrunn.

Am 5. November 2019 wurde in der Unterkirche zu Waldbrunn-Lahr von allen Pfarrgemeinderatsvorsitzenden und stellvertretenden Verwaltungsratsvorsitzenden samt Priesterlichem Leiter die sog. „Gründungsvereinbarung“ unterzeichnet, eine Art Vertrag der 11 Kirchengemeinden darüber, wie die einzelnen Bereiche des Gemeindelebens in der neuen Pfarrei gestaltet werden sollen. Dieses Dokument wurde dann zum Bischof nach Limburg geschickt, der zum 31. Dezember 2019 die bisherigen Kirchengemeinden rechtlich auflösen wird und zum 1. Januar 2020 die neue Pfarrei aus der Taufe hebt.

Das Zentrale Pfarrbüro wird im Pfarrhaus zu Dorchheim – also ziemlich genau in der geografischen Mitte der neuen Pfarrei – angesiedelt werden. Allerdings benötigt die Installation eines zukunftsfähigen Zentralen Pfarrbüros im dortigen Pfarrhaus viele Monate, so dass ab Januar zunächst ein provisorisches Zentrales Pfarrbüro eingerichtet werden muss. Nach Prüfung aller Möglichkeiten wird dieses Provisorium im Pfarrhaus zu Waldbrunn-Lahr, Hauser Weg 3, eingerichtet werden. Dort arbeiten ab 2. Januar alle Sekretärinnen bei einer breiten telefonischen Erreichbarkeit und breiten Öffnungszeiten. Die bisherigen Pfarrbüros werden allerdings noch ein mal in der Woche vor Ort für eineinhalb Stunden geöffnet sein, um auch nicht-mobilen Men-

schen Möglichkeiten zu bieten. In Frickhofen als der größten Gemeinde wird an zwei Tagen geöffnet sein: dienstags vormittags nach der Frauenmesse und donnerstags nachmittags, jeweils für eineinhalb Stunden. Herr Pfarrer Beuler selbst wird seinen Schreibtisch im Pfarrhaus Frickhofen behalten und dort auch telefonisch erreichbar bleiben, wenn er nicht gerade unterwegs ist, allerdings nicht für Büro-Angelegenheiten, sondern nur für (seelsorgliche) Angelegenheiten, die ihn als leitenden Pfarrer betreffen. Ansonsten bleibt für dringende Notfälle das Notfallhandy aktiviert: 0151 42857211.

Das zentrale Pfarrbüro in Lahr öffnet seine Pforten am Dienstag, 7. Januar 2020. Die Öffnungszeiten sind täglich von 9.00 bis 12.00 Uhr und nachmittags von 15.00 bis 17.00 Uhr außer mittwochs und freitags. Für dringende Angelegenheiten ist das Pfarrbüro bereits ab dem 2. Januar telefonisch erreichbar. Die Telefonnummer des zentralen Pfarrbüros lautet: 06479 325.

Die genauen Öffnungszeiten der einzelnen Kontaktstellen (= bisherige Pfarrbüros) entnehmen Sie bitte dem Dezember-Pfarrbrief, den Sie auch auf der neuen Homepage herunterladen können: www.st-blasius.de.

Zur Änderung der Email-Adressen erläutert Pfarrer Frank-Peter Beuler (Priesterlicher Leiter des Pastoralen Raumes Blasiusberg): „Die künftigen Adressen haben einheitlich die Endung @st-blasius.de. Der erste Buchstabe des Vornamens mit Punkt und anschließend der Familienname der betreffenden



Anja Habel
KOSMETIKSTUDIO

Verkauf
Dienstag und Donnerstag 15.00 – 18.00 Uhr
Samstag 10.00 – 12.00 Uhr

Termine nach Vereinbarung
Telefon 064 36 - 91 16 44

Allen Kundinnen und Kunden, Freunden und Lesern wünschen wir schöne und erholsame Weihnachtstage!

Frohe Weihnachten wünscht Ihnen

Jakob Wagner
Inh. G. Wagner

Kirchstr. 1 · 65627 Dorchheim
Fon: 0 64 36 . 42 86
Fax: 0 64 36 . 94 16 97



Heizöl • Kohlen • Düngemittel
Gartenbedarf • Speisekartoffeln
Container- & Bagerverleih

Person bildet die persönliche Adresse. Ab sofort sind wir unter diesen Adressen erreichbar (bei mir sind es zwei Buchstaben: fp.beuler@st-blasius.de.). Die einzelnen Adressen entnehmen Sie bitte den künftigen Pfarrbriefen und unserer Homepage“.

An der Zahl der Gottesdienste wird sich vorerst nichts ändern, nur die Gottesdienstzeiten verschieben sich. In Dorchheim wird die Sonntagsmesse um 10.30 Uhr sein statt um 10.45 Uhr. In der künftigen Pfarrkirche St. Martin Frickhofen wird immer samstags um 17.30 Uhr Sonntagsmesse sein. Dies gilt dann ab 1. Januar 2020, dem Gründungsdatum der neuen Pfarrei.

Pfarrer Beuler weist jetzt schon auf den festlichen „Gründungsgottesdienst“ zum Start der neuen Pfarrei am Sonntag, 2. Februar 2020 um 16.00 Uhr mit Bischof Dr. Georg Bätzing hin, wo der Start der neuen Pfarrei auch liturgisch zelebriert wird (mit anschließendem Empfang im Bürgerhaus Frickhofen).

Alle Gemeindemitglieder sind dazu aufgerufen, mutig und vertrauensvoll in die neue Zeit zu gehen – in Solidarität mit den vielen Gemeinden im Bistum, die diesen Prozeß schon vollzogen haben; zusammen mit Hadamar ist dies einer der letzten Pastoralen Räume, die diese Veränderung vollziehen.

Priesterlicher Leiter
des Pastoralen Raumes
Blasiusberg

TERMINE UND VERANSTALTUNGEN

- Am **Sonntag, 22. Dezember 2019** veranstaltet der Gemischte Chor Liederkrantz Elbgrund 1864 e.V. **um 17.00 Uhr in der Pfarrkirche St. Nikolaus Dorchheim** ein Adventskonzert. Mitwirkende sind der Kirchenchor St. Matthias Langendernbach, der MGV Liederkrantz Dietkirchen, A Little Happy Hour aus Weroth, der Liederkrantz Elbgrund sowie der Organist Tom Schumacher und Leon Schmidt und Niklas Gladysz mit ihren Trompeten. Der Eintritt zum Konzert ist frei. Der Chor bittet um eine Spende. Nach dem Konzert besteht die Gelegenheit, im Pfarrheim bei einem kleinen Imbiss und Getränken miteinander ins Gespräch zu kommen und den Tag gemütlich ausklingen zu lassen. Der Gemischte Chor Liederkrantz Elbgrund freut sich auf viele Besucher.
- Das DRK Frickhofen weist auf die Blutspende- und Lehrgangstermine im kommenden Jahr hin:

17.01. Blutspendetermin	Bürgerhaus
08.02. Erste-Hilfe-Lehrgang	DRK-Unterkunft
14.03. Jahreshauptversammlung	Bürgerhaus
24.04. Blutspendetermin	Bürgerhaus
09.05. Erste-Hilfe-Lehrgang	DRK-Unterkunft
17.07. Blutspendetermin	Bürgerhaus
08.08. Erste-Hilfe-Lehrgang	DRK-Unterkunft
16.10. Blutspendetermin	Bürgerhaus
07.11. Erste-Hilfe-Lehrgang	DRK-Unterkunft
18.11. 24. Rot-Kreuz-Gespräch	Bürgerhaus

TAXI-SOMI
Tag & Nacht

**KRANKEN- KURIER-
UND DIALYSEFAHRTEN**

Flug- und
Ausflugsfahrten
bis 8 Personen

In der Bitz 6
65627 Elbtal-Dorchheim



0 64 36 / 83 45

Weihnachtsbäume
Frisch aus eigenen Kulturen in reicher Auswahl:

**Nordmantannen,
Blaufichten,**

sowie auch Schnittgrün für Ihre
Advents- und Weihnachtsdeko



Baumschule THIEL
Am Steinchen 5 • Telefon 0 64 36/48 86 • Fax 0 64 36/949 628
65627 Elbtal-Hangenmeilingen

Grüße des Bürgermeisters zu Weihnachten

Liebe Elbtalerinnen und Elbtaler, verehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger,

von Jahr zu Jahr verstärkt sich in mir das Gefühl, die Welt drehe sich immer schneller und möglicherweise

geht es vielen von Ihnen auch so. Auf dem Kalender haben wir nunmehr schon das letzte Monatsblatt aufgeschlagen und am vergangenen Sonntag wurde in vielen Wohnungen die 1. Adventskerze angezündet.

Nun sind es nur noch wenige Tage, dann feiern wir Weihnachten und stehen an der Schwelle zu einem neuen Jahr. Dies ist die Zeit der Besinnung, aber auch die Zeit, um rückblickend auf das alte Jahr zu schauen und einen Ausblick auf das neue Jahr zu wagen.

Am Heiligabend und an den Weihnachtsfeiertagen haben wir dann endlich wieder einmal Zeit für uns, wir haben Zeit für die wahren Werte des Lebens. Die Zeit steht quasi still. In Politik oder Wirtschaft werden keine großen Entscheidungen mehr gefällt, so dass wir in aller Ruhe mit unseren Familien feiern können.

Auch fragen wir uns in dieser Zeit zwischen den Jahren, was das alte Jahr gebracht hat und was das neue Jahr bringen wird, für uns ganz persönlich und für unsere Familien. Wir können das vergangene Jahr Revue passieren lassen und uns fragen, wo wir stehen, in unserem privaten, wie teilweise auch im politischen Leben. Im nunmehr ablaufenden Jahr wurde im Ortsteil Dorcheim die „Ellarer Straße“ grundhaft saniert. Diese Baumaßnahme begann im März und konnte Ende November weitgehend abgeschlossen werden. Den Anliegern dieser Straße und der betroffenen Nachbarstraßen danke ich nochmals ganz herzlich für ihr Verständnis, das sie während den 9 Monaten Bauzeit aufgebracht haben.

Für das neue Jahr haben wir uns in unserer Gemeinde auch wieder sehr viel vorgenommen und hoffen, dies vor allem auch personell umsetzen zu können.

Im September 2014, somit vor etwas über 5 Jahren, wurde ich zum Bürgermeister unserer schönen Westerwaldgemeinde gewählt und im August oder September kommenden Jahres finden dann auch wieder „Bürgermeisterwahlen“ statt. Schon heute bitte ich Sie alle,

bei dieser – für Elbtal sehr wichtigen Wahl – zur Wahlurne zu gehen oder mittels Briefwahl teilzunehmen.

Das Weihnachtsfest und den Jahreswechsel möchte ich auch zum Anlass nehmen, um all denen zu danken, die daran mitgearbeitet haben, unsere schöne Westerwaldgemeinde lebens- und auch liebenswert zu erhalten und zu gestalten. Mein Dank gilt besonders all denen, die sich ehrenamtlich in Vereinen, Institutionen und Initiativen engagiert haben. Mein ganz besonderer Dank gebührt den im Brandschutz-, Hilfeleistungs- und Rettungsdienst ehrenamtlich Tätigen, die immer dann, ohne Rücksicht auf eigene Bedürfnisse zur Stelle sind, wenn Hilfe dringend benötigt wird.

Ich danke für Ihr Mitdenken, Mitwirken und Mitarbeiten.

Auch möchte ich in diesem Jahr wieder den vielen ehrenamtlichen Wahlhelferinnen und Wahlhelfern für ihr umfangreiches Engagement anlässlich der Europa-

Die  wünscht

ein frohes und gesegnetes

Weihnachtsfest und für das

neue Jahr 2020 Erfolg, Glück

und Gesundheit!



und zum Jahreswechsel

wahlen danken und bitte auch dieses Engagement bei der „Bürgermeisterwahl“ im kommenden Jahr wieder aufzubringen.

Ein besonderes Herzensanliegen ist mir auch in diesem Jahr wieder, all unseren kranken Mitbürgerinnen und Mitbürgern meine Grüße zu übermitteln. Auch denke ich an die Familien, die im abgelaufenen Jahr den Verlust eines lieben Menschen beklagen mussten. Ihnen wünsche ich, dass sie insbesondere durch die Weihnachtsbotschaft neue Hoffnung schöpfen werden.

Ich persönlich schaue mit Zuversicht auf das Jahr 2020 und setze dabei auch weiter auf Ihre Mitwirkung, Ihre Anregungen und Hinweise für unsere schöne Gemeinde.

Unser ehemaliger Bundespräsident Richard von Weizsäcker in dessen Amtszeit vor 30 Jahren die innerdeutsche Mauer fiel, aber auch die deutsche Wiedervereinigung erfolgte, sagte:

„Weihnachten lädt uns zur Gemeinsamkeit ein, zum Nehmen und Geben, zum Zuhören und Verstehen.“

Ihnen und Ihren Familien wünsche ich von Herzen, schöne und friedvolle Weihnachtsfeiertage, einen guten Start in das neue Jahr und dass all Ihre Erwartungen für das neue Jahr auch in Erfüllung gehen mögen. Ich wünsche Ihnen Gottes Segen und vor allem ein gesundes neues Jahr 2020.

Herzlich Grüße
Ihr Joachim Lehnert
Bürgermeister

WEIHNACHTSGRÜSSE DER ELBTALER PARTEIEN

Frohe Weihnachten und ein
friedvolles Jahr 2020 wünscht

DIE BÜRGERLISTE ELBTAL
BLE



*Einen besinnlichen Advent,
frohe und erfüllte Weihnachten
sowie einen guten Rutsch ins neue Jahr
wünscht Ihnen Ihre
CDU Elbtal*



Weihnachtsgrüße FSV Hangenmeilingen

Hangenmeilingen (Marius Burkardt) – Das Jahr neigt sich dem Ende zu und der Vorstand des FSV Hangenmeilingen möchte sich für den im Jahr 2019 geleisteten Einsatz der Mitglieder bedanken. Viele Dienste wurden an den verschiedenen Veranstaltungen übernommen und damit wertvolle Arbeit zum Erhalt der Dorfgemeinschaft geleistet.

Auch bei Arbeitseinsätzen rund um die Sportstätten wurden viele Stunden zur Instandhaltung investiert, damit der Spielbetrieb der Alten Herren, der Senioren und der Jugend zu einem wahren Genuss werden konnte.

Zu großem Dank ist der Vorstand Matthias Jeuck (Bild) und Werner Ludwig verpflichtet, die mit ihrem Einsatz dafür sorgten, dass der Zaun am Bolzplatz in neuem Glanz erstrahlt. Außerdem kümmerten sich beide in hohem Maße um die Rasenpflege – Werner durch unzählige Stunden auf dem Rasenmäher und Matthias durch die notwendige technische Unterstützung und Reparatur des alten Rasenmähers. Dieses Engagement ist für den Verein von unschätzbarem Wert, zumal Werner und Matthias auch noch als SG Kassierer bzw. im Vorstand der AH aktiv mitwirken.

Ein weiteres Dankeschön möchte der Vorstand auch an Alexander Traudt ausrichten, der aus eigenem Antrieb und mit der Hilfe von Werner Ludwig für die Neulackierung der Außenbestuhlung rund um das Sportheim verantwortlich ist. Das Ergebnis kann sich sehen lassen, denn der Biergarten erstrahlt in neuem Glanz, was die Besucher des bayerischen Tags feststellten. Vielen Dank an Holger Burkardt, der das Material für dieses Projekt bereitstellte. Zuletzt gilt der Dank auch Peter Nied und Michael Breithecker, die während allen Arbeitseinsätzen und auch hin und wieder im Hintergrund all ihr Know-How zur Verfügung stellten, um dem neuen Vorstand mit Rat und Tat zur Seite zu stehen. So kümmerte sich Peter im Frühjahr um die überstehenden Äste auf dem Sportgelände, denn die Stürme und trockenen Monate des vergangenen Jahres hatten ihre Spuren hinterlassen.

Der Verein dankt auch allen Mitgliedern, die an den Spieltagen hinter der Theke, hinter dem Grill sowie bei der Organisation der Veranstaltungen mitgewirkt haben, denn ohne euch wäre die Vereinsarbeit unmöglich.



Foto: FSV Hangenmeilingen

Am **28. Dezember 2019** findet eine **Winterwanderung** des FSV Hangenmeilingen statt. Alle Mitglieder sowie interessierte Bürger sind herzlich eingeladen, bei einer Tageswanderung dem Winterspeck den Kampf anzusagen. Gestartet wird **um 10 Uhr am Sportheim** des FSV.

Der Vorstand des FSV Hangenmeilingen wünscht allen angenehme Stunden in fröhlicher und besinnlicher Runde im Kreis der Familie, aber auch Ruhe und Zeit zum Entspannen, sowie gute Gesundheit, viel Glück und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Jetzt planen!
Winterzeit – Baumschnittzeit
November bis Ende Februar!

Sägewerk und Holzhandel



K. Merbitz
Sägewerk Molsberg



**Verkauf von Hackschnitzeln und
abgelagertem Brennholz,
mit Vorbestellung Sonderzuschnitte
Risikofällungen bis 40 Meter.**

**56414 Dreikirchen • Westerwaldstraße 11
Telefon 06435 8378 • Telefax 06435 909442
www.merbitz-holzland.de**

**Frohe Weihnachten und alles Gute
fürs Neue Jahr!**

Unvergessene Wegbereiter – Neujahrskonzert 2020 der Elbtalmusikanten

Elbtal/Frickhofen (aE) – Die Proben für das Neujahrskonzert 2020 der Elbtal-Musikanten sind in vollem Gang. Am **Samstag, 11. Januar 2020**, präsentieren die Musikerinnen und Musiker um den musikalischen Leiter Thomas Kilian im Bürgerhaus von Frickhofen ein abwechslungsreiches, lebendiges Programm.

Einstudiert werden aktuell unter anderem die Symphonic Rock Overture „Dramatic Tales - Die Sage vom Todten Moss“ von Markus Götz oder die liebevoll von Guido Rennert zu einer großen Suite verarbeitete Filmmusik des Komponisten Karel Svoboda aus „Drei Haselnüsse für Aschenbrödel“. Im Programm gibt es auch eine Hommage an die britische Spitzenrockband Queen. Hier wird an einem mitreißenden Medley von Carlos Marques mit bekannten Titeln dieser legendären Gruppe geprobt.

An besonderen musikalischen Akzenten arbeitet das Orchester, um mit Episoden und Anekdoten an legendäre Wegbereiter der Elbtal-Musikanten zu erinnern. Mit dabei ist das Jugendblasorchester des Musikvereins unter der Leitung von Marcel Schreiner.

Beide Orchester und Dirigenten versprechen einen unterhaltsamen und kurzweiligen Abend, der so manche Überraschung bereithält. Der Kartenvor-

verkauf beginnt am **Sonntag, 8. Dezember 2019**, nach dem Hochamt zum Patronatsfest St. Nikolaus in Dorchheim, welches von den Elbtal-Musikanten musikalisch mitgestaltet werden wird.



100-jähriges Jubiläum des SV Elbgrund

Elbgrund (SVE) – Im kommenden Jahr feiert der Sportverein Elbgrund e.V. sein 100-jähriges Jubiläum. Die Vorbereitungen laufen auf vollen Touren. Den Mitgliedern und Elbtaler Bürgern soll ein ab-



wechslungsreiches und attraktives Programm geboten werden. Alle Neuigkeiten rund um das Jubiläum sind zu finden auf www.sve1920.de und facebook.com/SVElbgrund1920.

Die Termine im Jubiläumsjahr sind:

Freitag, 5. Juni 2020	Festkommers mit Ehrungen
Freitag, 19. Juni 2020	Bunter Abend
Sa./So., 27./28. Juni 2020	Sportwochenende



Foto: OT

Die Krippe der etwas anderen Art – Die Neapolitanische Krippe in Limburg

Limburg (ot) – Das Aufbauen der Krippe wenige Tage vor dem Weihnachtsfest ist bei vielen Familien eine feste Tradition. Dabei sind der Phantasie in Bezug auf Größe, Material und sonstige Ausgestaltung keinerlei Grenzen gesetzt. So können die Figuren ganz klassisch aus Holz geschnitzt, aus Ton geformt oder gar aus Stein geschliffen sein. Im Laufe der Zeit haben sich weltweit ganz eigene Formen der Weihnachtskrippe ausgebildet.

Ein besonders imposantes Beispiel hierfür ist der-

zeit im Rahmen der Krippenausstellung im Diözesanmuseum in Limburg zu sehen. Gemeint ist eine aus dem 18. Jahrhundert datierende neapolitanische Weihnachtskrippe, die aus mehr als 12.000 einzelnen Objekten besteht und das Alltagsleben der Neapolitaner widerspiegelt. Gerade in Süditalien besteht eine lange Tradition der Weihnachtskrippen. Die Krippe oder Il Presepe wird traditionell am 8. Dezember aufgestellt, das Christuskind aber erst in der Nacht des 24. Dezember in die Krippe gelegt.

***Der Bürgerverein Elbtal wünscht allen Leserinnen und Lesern
eine schöne Adventszeit, ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes
friedvolles neues Jahr.***

**Die nächste Ausgabe von apropos Elbtal (Januar 2020) erscheint aufgrund
der Feiertage erst ab dem 13. Januar 2019.**